

Fortsetzung →

Programm Agenda des Tages

16:15 Uhr Workshops:

WS 1

- Mentoring4u TV und Kameratraining
Referent: **Gerhard Krock**, TV-Regisseur

WS 2

- Krisenmanagement/Mediencoaching
Referent: **Boris Barschow**, Journalist, Mediencoach und Autor des Buches "Kabul, ich komme wieder"

WS 3

- 2B-Mentor, Mentoren für die Zukunft
- Vorbereitungen der Martinistagsinitiative "Auf die Socken, fertig, los!"
Referent: **Haus der Mentoren**

17:30 Resümee, Pressekonferenz

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Preise und Anmeldung

Teilnahmepreis 1. Deutscher Mentorentag 2011
(Verpflegung & Pausengetränke inklusive):

für Unternehmen:

€ 180,00 + MwSt. pro Person
(Gruppenermäßigung ab 3 Personen)

für Träger/Stiftungen/Bildungseinrichtungen:

€ 125,00 + MwSt. pro Person

für Eltern & sonstige Privatpersonen:

€ 95,00 pro Person

Mitglieder des 2B-Mentoren-Netzwerkes:

€ 70,00 pro Person

Zur Registrierung Mentorentag 2011:

<http://www.anmeldung.mentorentag.de> 

Bei Absagen 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 %, bei Absagen danach 100 % des Teilnahmebeitrages berechnet. Ersatzteilnehmer können benannt werden.

Verkehrsverbindungen zum Veranstaltungsort

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln von der Konstablerwache oder Hauptwache:

U6 oder **U7** bis Haltestelle Westend (Ausgang Palmengarten/ Siesmayerstraße). Von dort sind es 4 Minuten Fußweg bis zum Veranstaltungsort Villa Bonn.



Grafik: Albert Korkis

Für Unternehmen:

Rekrutierung von Fachkräften durch Mentoring

Unsere Mentoren-Initiativen bieten Ihrem Unternehmen nachhaltigen Kontakt zum qualifizierten Nachwuchs.

Weitere Informationen unter: www.mentorentag.de 

Veranstalter:

CONACTIVITY.DE

mentoring4u.de



Martin Weiss

Geschäftsführender Gesellschafter
ConActivity KG

Siesmayerstr. 12, 60323 Frankfurt

Tel: 069-962319-85

Fax: 069-962319-86

EMail: m.weiss@mentoring4u.de

mentoring4u.de



27. September 2011
Frankfurt am Main

1. Deutscher Mentorentag 2011

Chancen und Perspektiven
des Mentoring für die
Nachwuchssicherung



Schirmherr: Dieter Posch

Hessischer Staatsminister für
Wirtschaft, Verkehr &
Landesentwicklung

Medienpartner:

vdI nachrichten
.com

mentoring4u.de

mentoring4u.tv



1. Deutscher Mentorentag 2011

Grußwort des Schirmherrn



Sehr geehrte Damen und Herren,

die heutige Welt ist eine Welt des Wandels, die unser Land vor enorme Herausforderungen stellt. Es gilt Schritt zu halten mit den Innovationen in Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft, um so im globalen Wettbewerb bestehen zu können.

Längst zeigt sich, dass dabei nur mitspielen kann, wer über die notwendigen Ressourcen und das entsprechende Know-How verfügt. Unsere Unternehmen bleiben nur dann konkurrenzfähig, wenn sie dieses Know-How mitbringen.

Know-How bedeutet dabei vor allem, über gut ausgebildete und hochqualifizierte Fachkräfte zu verfügen. Gerade das wird in den nächsten Jahren für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft entscheidend sein. Der Kampf um die besten Köpfe im Land hat dabei längst begonnen.

Wie aber können wir dem Fachkräftebedarf auch zukünftig in Zeiten des demografischen Wandels gerecht werden? Wir müssen junge Menschen motivieren und sie für eine qualifizierte Ausbildung oder ein Studium begeistern. Es geht darum, mehr Potenziale als bisher zu nutzen und noch mehr junge Menschen zu einem Abschluss zu führen.

Der 1. Deutsche Mentorentag hat genau dieses Ziel vor Augen. Gerne habe ich deswegen die Schirmherrschaft für diese Idee übernommen. Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement leisten Sie einen wichtigen Beitrag auf dem Weg junger Menschen von der Schule in die Ausbildung oder das Studium, die keiner professionellen Begleitung bedürfen.

Ehrenamtliches Engagement ist ein Teil gesellschaftlicher Verantwortung. Die Hessische Lan-

desregierung würdigt den Einsatz für das Gemeinwohl seit 1999 mit ihrer Ehrenamtskampagne „Gemeinsam aktiv – Bürgerengagement in Hessen“ und bringt damit ihre Wertschätzung für den freiwilligen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger zum Ausdruck. Ehrenamtliches Mentoring ist ein wichtiger Beitrag im Hinblick auf das gesellschaftliche Engagement der Wirtschaft und zugleich für die Fachkräftesicherung von morgen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erfolgreiche Veranstaltung und gute Gespräche!

Dieter Posch

Hessischer Staatsminister für Wirtschaft, Verkehr & Landesentwicklung

Auszug aus unserer Referentenliste:

Volker Barth,
Bundeswehr Streitkräfteamt, Brigadegeneral

Regina van Dinther,
NRW, MdL & Landtagspräsidentin a. D.

Wolfgang Gollub,
Arbeitgeberverband Gesamtmetall, Nachwuchssicherung

Manfred Koch,
Europäische Zentralbank EZB, HR Policies & Staff Relations Division

A. Josef Lederer,
Schenker Deutschland AG, Unternehmenskommunikation

Willi Lemke,
Vereinte Nationen, UN-Sonderberater für Sport und AR-Vorsitzender von **Werder Bremen**

Tobias Schumacher,
Wirtschaftsjunioren Deutschland, Bundesvorsitzender

Volmert Stock,
Lufthansa Technik AG, HR-Leitung

Silke Tegenkamp,
DB Mobility & Logistic, Leitung Berufsausbildung

Dr. Herbert Walter,
ehemaliger Vorstand der Dresdner Bank AG und Allianz AG

Marion Wenzel,
Mercedes Benz, Personalabteilung Frankfurt am Main

Prof. Dr. Heinz Zielinski,
Hessisches Ministerium des Innern und Sport

Programm Agenda des Tages

10:00 Uhr Begrüßung
Martin Weiss, ConActivity KG

10:05 Uhr Eröffnungsvorträge

- Landtagspräsidentin a.D. Regina van Dinther
- General Volker Barth
- Dr. Herbert Walter

10:30 Uhr Podiumsdiskussion und Vorträge

- Welche Rolle spielt Mentoring in der Nachwuchsrekrutierung & Fachkräftesicherung?

- Wie positionieren sich Unternehmen & Organisationen im Bereich Nachwuchsrekrutierung? (Personalplanung, Strategien, Öffentlichkeitsarbeit)

- Welche Mentoring-Konzepte sind für den Übergang von Schule und Studium in die Wirtschaft am effizientesten?

- Gezieltes Mentoring zur Frauenförderung (Quote, Managementpositionen, technische Berufe)

- Wie nachhaltig ist die Integration von Schülern und Studenten mit Migrationshintergrund?

- Welche Möglichkeiten bieten sich Unternehmen & Organisationen konstruktiv mit Bildungsträgern zusammen zu arbeiten und Mentorenprojekte einzuführen?

12:30 Uhr Lunch & Networking
mit Schülern & Studenten

14:00 Uhr Diskussionsgruppen an Thementischen
(Brainstorming)

16:00 Uhr Pause/Networking

